

Modellfliegen in der Turnhalle

Der Modellflugverein Schwyz lädt zum zweiten Mal zum Indoor-Flugtag ein

Modellflug funktioniert dank ultraleichten Elektromotoren auch in Hallen. Der Modellflugverein Schwyz betreibt dieses Hobby nun bereits das zweite Jahr in der KKS-Dreifachturnhalle in Schwyz.

pd. Im ersten Moment klingt es etwas eigenartig: Modellflug in einer Turnhalle! Aber auch im Talkessel gibt es seit einiger Zeit Modellflug-Fans, die «indoor» aktiv sind. Und sieht man das erste Mal eines dieser Fluggeräte mit bis zu 120 Zentimetern Spannweite durch die Halle fliegen, bleibt das Staunen mit Sicherheit nicht aus.

Grosse Fortschritte

Knapp ein Dutzend Aktivmitglieder des Modellflugvereins Schwyz frönen nebst dem herkömmlichen Modellflug im Freien dem Indoor-Fliegen, und bereits schon das zweite Jahr steht der Gruppe jeweils am Freitagabend ab 22.00 Uhr die Dreifachturnhalle des Kollegiums Schwyz als Trainingsplatz zur Verfügung. Im Vergleich zum ver-



Spektakulär: In der Turnhalle des Kollegis werden zum zweiten Mal verschiedene Modellflieger zu bewundern sein.

Bild Privatarchiv

gangenen Jahr haben die Piloten des MFV Schwyz sehr grosse Fortschritte gemacht und können sich auch mit internationalen Cracks im Wettbewerb messen. Auch für dieses Jahr haben sich wieder einige Gastpiloten aus der ganzen Schweiz und auch aus dem benachbarten Ausland zum Fliegen in

der Halle in Schwyz angemeldet. Es werden die neuesten Dimensionen in der Indoor-Szene zu sehen sein. Bei einem kürzlichen Training haben es ein paar verwegene Freaks sogar geschafft, durch die Stahlkonstruktionen unter der Hallendecke zu fliegen.

Verbesserte Technik

Wegen die Modelle im letzten Jahr noch zwischen 200 und 400 Gramm, so hat sich die Technik weiter verbessert. Fluggeräte mit einem Abfluggewicht von 160 Gramm und weniger sind heute bereits Standard. Dies wurde möglich durch immer noch leichtere Motoren und Akkus, und auch die Fernsteuerkomponenten werden immer leichter. So wiegen zum Beispiel Servos, so genannte Ruder-«Maschinen», nur noch etwa vier Gramm. Motoren mit einem Gewicht von nur etwa 18 Gramm erzeugen einen Schub von bis zu 400 Gramm. Durch das geringe Gewicht ist ein sehr langsames Fliegen möglich, aber die Modelle können dank der starken Antriebe auch extreme Geschwindigkeiten erreichen, wobei das schnelle Fliegen doch einiges an Nerven benötigt, da der Raum in der Halle sehr begrenzt ist.

Besuchen Sie das Spektakel am Sonntag, 11. Dezember, zwischen 11.00 Uhr und 17.00 Uhr in der Dreifachturnhalle der KKS Schwyz. Versuchen Sie sich selber an der Fernsteuerung eines Flugmodells auf einem der Computer-Simulatoren, informieren Sie sich über die Aktivitäten des Modellflugvereins Schwyz bei der Dia- oder Video-Show oder genießen Sie zusammen mit uns einen Kaffee in unserem «Fliegerstubli». Auf Ihren Besuch freut sich der MFV Schwyz.